

Pressemitteilung

Kräfte genau messen – auch bei geringer Vorspannung

Kistler stellt eine neue Generation der bewährten SlimLine Sensorreihe vor

Winterthur, September 2020

Anspruchsvollere Messaufgaben in der smarten Fertigung verlangen nach immer besserer Technik. Mit der neuesten Generation der SlimLine Sensoren optimiert Kistler nun die in vielen industriellen Anwendungen bewährten Kraftsensoren weiter. Die SlimLine Kraftmessringe warten insbesondere mit einer deutlich optimierten Linearität in niedrigen Messbereichen auf. Das macht die kleinen Kraftaufnehmer noch flexibler einsetzbar.

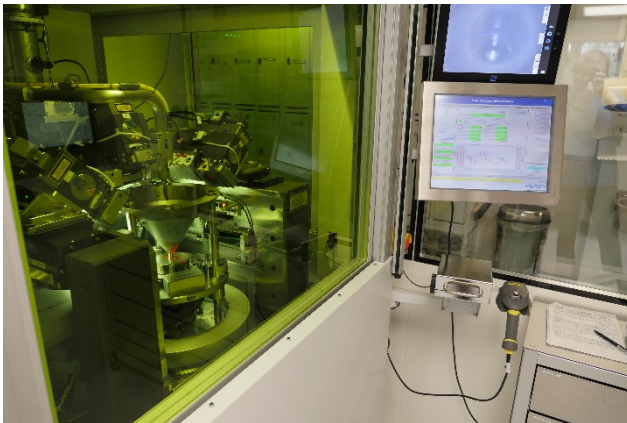
Die SlimLine Sensoren der C Serie ersetzen ihre Vorgängermodelle nahtlos und bieten den Anwendern zusätzliche Vorteile: Durch das in vielen Details optimierte Design sind die Kraftsensoren der neuen Familie deutlich empfindlicher. Das neue Design trägt außerdem zu einer verbesserten Linearität insbesondere in niedrigen Messbereichen bei.

Kistler fertigt die überarbeitete Sensorreihe komplett im Reinraum. Die Komponenten werden unter Nennlast verschweißt. Dadurch vermindert sich die empfohlene Vorlast von 50 Prozent auf nur noch 20 Prozent des Nennbereichs. Der Anwender kann die Modelle damit leichter einbauen und in vielen Fällen Platz sparen. Die kompakte Bauform ist vor allem für das Messen von Einpress- oder Stanzkräften sowie von großen Kräften im Kraftnebenschluss, zum Überwachen von Folgewerkzeugen und für kleine Dynamometer relevant. Die SlimLine Sensoren eignen sich dank ihrer hohen Steifigkeit speziell für die Überwachung von dynamischen Kräften. Auch Messungen über mehrere Minuten sind möglich.

Die Optimierungen in der Herstellung führen auch zu deutlich verbesserten Durchlaufzeiten, was die Verfügbarkeit erhöht. Zudem ist die Qualität der Materialien dank durchgehender Rückverfolgbarkeit gewährleistet. Ein um Steifigkeiten, Eigenfrequenzen und Temperaturkoeffizienten der Empfindlichkeit erweitertes Datenblatt bietet Messtechnikern zusätzliche Informationen für anspruchsvolle Messaufgaben. Bei allen Änderungen bleiben die neuen Sensoren vollständig rückwärtskompatibel zu den jeweiligen Vorgängerprodukten.

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle Kistler Gruppe)

Die neue Generation der SlimLine Sensoren verspricht eine verbesserte Linearität in niedrigen Messbereichen.



Kistler produziert die gesamte SlimLine C Serie im Reinraum.



Das Herzstück jedes piezoelektrischen Sensors : der Quarzkristall.

Medienkontakt

David Stucki
Divisional Marketing Manager ST
Tel.: +41 52 2241 258
E-Mail: david.stucki@kistler.com

Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Weltmarktführer für dynamische Messtechnik zur Erfassung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Lösungen von Kistler. Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht

Kistler seinen Kunden in Industrie und Wissenschaft, Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Das inhabergeführte Schweizer Unternehmen prägt durch seine einzigartige Sensortechnologie zukünftige Innovationen in der Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreichen aufstrebenden Branchen. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität leistet Kistler einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung aktueller Megatrends. Dazu gehören Themen wie elektrifizierte Antriebstechnologie, autonomes Fahren, Emissionsreduktion und Industrie 4.0. Rund 2.200 Mitarbeiter an über 60 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Lösungen und bieten anwendungsspezifische Services vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2019 einen Umsatz von CHF 466 Millionen. Rund 7 % davon fließen zurück in Forschung und Technologie – und damit in bessere Ergebnisse für alle Kunden.